

Erledigt

Adobe CC, welche Hardware macht Sinn?

Beitrag von „Malte Stahl“ vom 31. August 2019, 21:49

Nutzt von euch jemand die komplette Suite? Was sind eure Erfahrungen? Ist eine NVMe Scratch Disk wirklich nötig oder investiert man das Geld besser in eine Standard SSD, RAM, oder einen dickeren Kühler und Airflow für Overclocking um aus dem gescholtenen Adobe Legacy Code das Beste rauszuholen etc. pp?

Klar, die verschiedenen Adobe Programme weichen von den Anforderungen stark voneinander ab, dennoch ist es bestimmt möglich dass sich da eine Idealkonfiguration für Leute die mehrere Programme bzw. die komplette Suite nutzen herauskristallisiert. DIY Workstation Influencer wie Pudget Systems testen meist nur High End Komponenten und empfehlen Windows, die testen hauptsächlich gegen höherpreisige Macs die neben ihren eigenen Systemen klar den Kürzeren ziehen, mit nem günstigen Toshi könnte das schon ganz anders aussehen sofern man anwendungstechnisch nicht auf Nvidia angewiesen ist und den Produktivitätsbonus von macOS mit einkalkuliert..

Beitrag von „vw440“ vom 1. September 2019, 09:12

Ich nutzt ein i9 9900kf

Asus Prime z390-a

32gb ram drr4 3200

Samsung 970pro nvme ssd

Aktuell noch ne rx580 8gb

rennt wirklich sehr gut!

Beitrag von „sunraid“ vom 1. September 2019, 09:55

Lightroom und Photoshop laufen bei mir auf den beiden Desktop-Rechnern aus der Signatur flüssig und bislang ohne Probleme. Zu den anderen Programmen der Suite kann ich nix sagen, da ich diese nicht nutze.

NVMe-SSD bietet imho beim Booten und bei der Verwendung des Betriebssystems grundsätzlich keinen wirklichen Vorteil gegenüber SATA-SSD, bietet jedoch einen Vorteil als Scratch-Disk. Gerade, wenn man den Lightroom Katalog und/oder die Daten auf die NVMe legt.

Ich würde das Betriebssystem ggf. auf eine SATA-SSD und ein NVMe-Laufwerk als Arbeitsplatte nutzen.

Für die CPU sagt Adobe:

Alle Photoshop-Funktionen werden auf einem Multiprozessorsystem schneller ausgeführt, bestimmte Funktionen sogar wesentlich schneller. Bei mehreren Prozessoren gilt das Prinzip des Ertragsgesetzes: Je mehr Prozessoren Sie verwenden, desto weniger Leistung erhalten Sie von jedem zusätzlichen Prozessor. Aus diesem Grund arbeitet Photoshop auf einem Computer mit 16 Kernen nicht viermal schneller als auf einem Computer mit 4 Kernen. Für die meisten Benutzer rechtfertigt der Leistungsgewinn durch einen Computer mit mehr als 6 Kernen nicht die erhöhten Kosten.

Hier im Forum gabs dazu mal eine Diskussion, (finde ich gerade leider nicht)

Die richtigen Einstellungen für die genutzte Software wirken aber auch schon Wunder (siehe Link):

https://helpx.adobe.com/de/pho...e_a_fast_enough_processor

Beitrag von „Malte Stahl“ vom 1. September 2019, 22:30

Danke für eure Beteiligung! Macht wohl am meisten Sinn erst mal den RAM voll auszubauen, also in meinem Fall von 16gb auf 32gb zu gehen. NVMe kommt auf jeden fall auch, wann kommt jedoch drauf an ob mich die Arbeitgeschwindigkeit ohne NVMe tatsächlich stört und

wie sehr. War mir erst nicht sicher ob ich weiter in das alte System mit DDR3 investieren soll, aber warum eigentlich nicht, wurde ja wegen Langlebigkeit damals gekauft..